

Drei Tage Spaß zum Ferienende

Zeltlager des Kreisverbandes IV in Strange-Buchhorst mit Rekordbeteiligung / Viele freiwillige Helfer aktiv

STRANGE (sis) ■ Es war einmal ein Jugendtag für die Schützenjugend. Der war so gut gestaltet und die Kids hatten so viel Spaß, dass sie mehr wollten. Deshalb fand jetzt im Wehrblecker Ortsteil Strange das 13. dreitägige Zeltlager des Kreisverbandes IV im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz statt.

Dem Kreisverband gehören elf Vereine an und für deren jugendliche Mitglieder bedeutet das Zeltlager, das traditionell am letzten Ferienwochenende stattfindet, einen willkommenen letzten Spaß vor dem Schulbeginn.

Viele Mädchen und Jungen starten mit dem Zeltlager der Jugendfeuerwehren in die Sommerpause. Und beim Zeltlager der Schützen kommen sie gerne wieder zusammen, messen sich bei sportlichen Spielen, erkunden immer wieder neue Gegenden. Das ist auch Tradition: Ausrichter ist alljährlich

ein anderer Mitgliedsverein. In diesem Jahr Strange-Buchhorst. Der kleine Verein stemmt das Zeltlager „mit Links“. Alle Mitglieder und darüber hinaus Freiwillige aus der Bevölkerung helfen selbstverständlich mit. Ob bei der Logistik im Vorfeld (Duschen, Waschräume, Essenszelt, Abfluss der Toilette) oder bei der Hilfe während des Zeltlagers (Kaffeetafel, Spüldienst, Theke, Essensausgabe und mehr): Es sind stets genügend Helfer vor Ort, Bürgermeister am Zapfhahn inklusive. „Wir hatten soviel Anmeldungen wie nie“, freut sich Petra Obenhaus vom Schützenverein Strange-Buchhorst. 101 Kinder, dazu 30 Betreuer aus neun Vereinen: Als Petra Obenhaus am Freitag ihr Zelt im Schatten aufschlagen will, ist der schon besetzt, wie überhaupt der Zeltplatz bereits fast keinen Platz für weitere Behausungen ließ. Eng an eng standen die Zel-



Idyllisch gelegen (und vor allem im Schatten): die Spielfelder für die sportlichen Vergleiche der Schützenjugend.

Fotos: sis

te, mitunter hatten die Kids flugs einen Pool aufgebaut, um sich zwischendurch abzukühlen. Viel Spaß machte gleich zu Beginn der Nacht-Orientierungsmarsch, bei dem die letzte Gruppe weit nach Mitternacht im Ziel war. Doch im Mittelpunkt standen die Spiele.

Die Ergebnisse im Biathlon: Gruppe A (acht bis elf Jahre): 1. Michelle Schewe, 1,41 Minute, SV Scharringhausen; 2. Mathis Wieg-

mann, 2,04, Strange-Buchhorst und Bjarne Lohmeier, 2,04, SV Kirchdorf; 3. Nora Vogt, 2,10, SV Dörrielo. Gruppe B (12 bis 14 Jahre): 1. Alicia Schur, 1,25, SV Dörrielo; 2. Alina Nolte, 1,32, BSV; 3. Gerrit Köhler, 1,34, SV Scharringhausen und Antonia Hübsch, 1,34, SV Klein-Lessen. Gruppe C (15 bis 20 Jahre): 1. Malte Wiegmann, 1,22, SV Strange-Buchhorst; 2. Manuel Wismer, 1,43, SV Klein-Les-

sen; 3. Marc Wiegmann, 1,30, 1 Strafpunkt, Strange-Buchhorst.

Dorfrallye: 1. Dörrielo II, 2. Scharringhausen II, 3. Ströhen-Butzendorf II.

Vergleichswettkämpfe: 1. Kirchdorf, 2. Gr.-Lessen, 3. Klein-Lessen. Acht bis elf Jahre: 1. Bjarne Lohmeier (SV Kirchdorf), 2. Florian Ahlers (SV Strange-Buchhorst), 3. Frithjof Lohmeier (SV Kirchdorf). 12 bis 14 Jahre: 1. Alina Nolte (SV

Ströhen-Butzendorf), 2. Carina Wortmann (SV Gr. Lessen), 3. Antonia Hübsch (SV Klein-Lessen). 15 bis 20 Jahre: 1. Manuel Wismer (SV Klein-Lessen), 2. Johannes Westermann (SV Strange-Buchhorst), 3. Marc Wiegmann (SV Strange-Buchhorst). Volleyball: 1. Strange-Buchhorst I, 2. Klein-Lessen, 3. Ströhen-Butzendorf. Völkerball: 1. Kirchdorf, 2. Scharringhausen I und 3. Dörrielo.



Luxus im Zeltlager: Pools sorgten für Spaß und Abkühlung.